



Das Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) ist das nationale Institut, das auf der Grundlage international anerkannter wissenschaftlicher Bewertungskriterien Gutachten und Stellungnahmen zu Fragen der Lebensmittel-, Futtermittel- und Chemikaliensicherheit und des gesundheitlichen Verbraucherschutzes in Deutschland erstellt. In diesen Bereichen berät es die Bundesregierung sowie andere Institutionen und Interessengruppen. Das BfR betreibt eigene Forschung zu Themen, die in engem Zusammenhang mit seinen Bewertungsaufgaben stehen. Es ist eine rechtsfähige Anstalt im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL).

In der Abteilung Sicherheit in der Nahrungskette des BfR ist im Studienzentrum „Landnutzungsbezogene Bewertungsverfahren, One-Health-Konzepte“ ab sofort befristet für drei Jahre folgende Stelle zu besetzen:

Doktorand/in für die Analyse chemischer Kontaminanten in Honig und Bienenprodukten (w/m/d)

Kennziffer: 3141/2022 | Entgeltgruppe 13 TVöD

Die Beschäftigung erfolgt mit 65 % der regelmäßigen wöchentlichen Arbeitszeit (z. Zt. 25,35 Std.).

Die Befristung erfolgt auf Grund des Wissenschaftszeitvertragsgesetzes.

Die Beschäftigung soll zur Promotion genutzt werden. Die Teilnahme am Promotionsbegleitprogramm ist verbindlich. Dieses dient der Vermittlung sowohl fachwissenschaftlicher als auch methodischer Kenntnisse und bietet die Möglichkeit, Promotionsprojekte regelmäßig in internen Veranstaltungen vorzustellen und vom wissenschaftlichen Austausch zu profitieren.

Die Promotionsarbeit wird durch ein habilitiertes Mitglied der Freien Universität Berlin betreut.

Aufgaben:

- Etablierung einer Analysenmethode zum Nachweis ausgewählter chemischer Kontaminanten in Honig und Bienenprodukten
- Analyse ausgewählter chemischer Kontaminanten in Honig und Bienenprodukten
- Landnutzungsbezogene Bewertungsverfahren zur Charakterisierung gesundheitlicher Risiken des Menschen im Zusammenhang mit der Aufnahme chemischer Kontaminanten durch Lebensmittel
- Untersuchungen zum Einfluss chemischer Kontaminanten auf das Bienenverhalten
- Erstellung wissenschaftlicher Publikationen, sowie Präsentation von Ergebnissen auf nationalen und internationalen Fachtagungen
- Unterstützung bei der Planung und Durchführung von Workshops, Symposien und Schulungen und der Zusammenarbeit mit Kollaborationspartnern

Anforderungen:

- Abgeschlossenes Hochschulstudium (Master, Diplom oder ein vergleichbarer Universitätsabschluss) der (Lebensmittel-) Chemie, Veterinärmedizin, Biologie, Forst- oder Umweltwissenschaften, Agrarwissenschaften oder einer vergleichbaren Fachrichtung
- Praktische Erfahrungen auf dem Gebiet der instrumentellen Analytik von Vorteil
- Interesse am Erlernen laboranalytischer Methoden
- Interesse an wissenschaftlichen Fragestellungen zum Themengebiet Biene, Honig und Umwelt
- Erfahrungen im Umgang mit Bienen von Vorteil
- Analytisches Denken, hohe Eigenmotivation und starke Ergebnisorientierung
- Gute Kenntnisse der deutschen und englischen Sprache in Wort und Schrift erforderlich
- Gute EDV-Kenntnisse sowie eine gewissenhafte Arbeitsweise, Flexibilität, Teamfähigkeit und Belastbarkeit werden vorausgesetzt.

Unser Angebot:

- Ein abwechslungsreicher Aufgabenbereich in einer wachsenden Ressortforschungseinrichtung
- Vertrauensarbeitszeit
- 30 Tage Urlaub (5-Tage-Woche) sowie arbeitsfreie Tage am 24.12. und 31.12.
- Möglichkeit der Inanspruchnahme von zusätzlichen Zeitausgleichstagen bei Zeitguthaben
- Möglichkeiten des mobilen Arbeitens
- Sehr gute Anbindung an das öffentliche Verkehrsnetz
- Umfangreiche Fortbildungsmöglichkeiten zur fachlichen und persönlichen Weiterentwicklung im Kontext Ihrer Aufgaben
- VBL-Betriebsrente
- Vermögenswirksame Leistungen / AWO-Familienservice
- Jobticket
- Kantine

Der Dienort ist Berlin.

Bewerbungsverfahren:

Fühlen Sie sich angesprochen?

[online bewerben](#)

Dann bewerben Sie sich bitte bis zum **6. Januar 2023** über unser Online-System. Fragen im Zusammenhang mit dem Bewerbungsverfahren richten Sie bitte an bewerbung@bfr.bund.de.

– Bitte senden Sie keine Bewerbungen an diese E-Mail-Adresse –

Sofern Sie sich nicht online bewerben können, verweisen wir auf den Weg der postalischen Bewerbung [Bundesinstitut für Risikobewertung / Personalreferat / Max-Dohrn-Str. 8-10 / 10589 Berlin](#)

Fragen zum Aufgabengebiet richten Sie bitte an:

Frau Dr. Röhe **Tel.:030 18412-28900**

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Homepage: www.bfr.bund.de/de/stellenanzeigen

Das BfR begrüßt Bewerbungen von Menschen aller Nationalitäten.

Als innovative wissenschaftliche Einrichtung bietet das BfR familienfreundliche Arbeitsbedingungen. Dafür wurde das BfR mit dem Zertifikat „audit berufundfamilie®“ ausgezeichnet. Das BfR gewährleistet die berufliche Gleichstellung von Frauen und Männern. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung besonders berücksichtigt, von ihnen wird nur ein Mindestmaß an körperlicher Eignung verlangt.